

FLORISTISCHE FORSCHUNG IM BURGENLAND

Von Gottfried TRAXLER, Güssing

I

Seit dem Jahre 1940 befaßte ich mich mit der Flora des Burgenlandes, zunächst allerdings ohne die gewonnenen Erkenntnisse systematisch aufzuzeichnen oder zu verwerten. Ich kannte die floristische Literatur über dieses Land nicht und war in der Meinung befangen, daß die heimische Pflanzenwelt ohnedies gänzlich erforscht sei. Zu Beginn des Jahres 1955 stellte mir der damalige Leiter des Burgenländischen Landesmuseums, Hofrat Adalbert R i e d l, das für die Flora des Nordburgenlandes grundlegende Büchlein „Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee“ von Karl P i l l zur Verfügung. Beim Studium dieser Arbeit konnte ich bald feststellen, daß ich im Nordburgenland schon eine Anzahl von Pflanzen gefunden hatte, die bei Pill entweder überhaupt nicht erwähnt oder von ihm gar als seinem Forschungsgebiet fehlend bezeichnet wurden. Die weitere Beschäftigung mit botanischen Werken über das Burgenland ließ mich immer besser erkennen, wie es in Wirklichkeit um die Erforschung der Flora des Burgenlandes stand. Damit eröffnete sich mir eine neue, große Aufgabe, die ich unverzüglich in Angriff zu nehmen entschlossen war und die für mein weiteres Leben und Wirken von entscheidender Bedeutung wurde. Mein Ziel war von nun an die eingehende Erforschung der Pflanzenwelt zunächst des Nordburgenlandes, dann des Burgenlandes überhaupt und die Beseitigung der Lücken, die in dieser Erforschung klaffen.

In den Jahren 1955 bis 1964 galten meine floristischen Bemühungen vorwiegend dem Nordburgenland. Nur während der Sommerurlaube, die ich meistens in Güssing verbrachte, arbeitete ich im Südburgenland. Ganz vereinzelte Exkursionen wurden ins Mittelburgenland unternommen.

Vom Jahre 1965 bis zum Jahre 1968 stand das Mittelburgenland im Mittelpunkt meiner Forschungstätigkeit.

Im Herbst 1968 verlegte ich meinen Wohnsitz nach Güssing, mit Ende des gleichen Jahres trat ich in den dauernden Ruhestand. Seither bearbeite ich hauptsächlich die Flora des Südburgenlandes.

Es sei hier darauf hingewiesen, daß heute durch die Verwendung des Kraftfahrzeuges die floristische Erforschung eines Gebietes gegenüber früheren Zeiten leichter, rascher und intensiver bewerkstelligt werden kann.

Die Ergebnisse meiner botanischen Bestrebungen veröffentlichte ich in den unter II verzeichneten eigenen Arbeiten. Außerdem war ich Mit-

arbeiter an dem von Univ. Prof. Dr. Erwin J a n c h e n verfaßten „Catalogus florae Austriae“ und seiner „Flora von Wien, Niederösterreich und Nordburgenland“ und es scheinen in diesen beiden Werken zahlreiche von mir beigesteuerte Angaben über Pflanzenvorkommen im Burgenland auf. Der Zentralstelle für Florenkartierung in Graz (jetzt Wien) habe ich die von mir erforschten burgenländischen Areale verschiedener Pflanzen geliefert. Auch in H e g i, Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Nachträge, Berichtigungen und Ergänzungen zu den Bänden IV/3 und V/1—V/4, befinden sich einige von mir stammende Standortangaben. Schließlich möchte ich bemerken, daß meine wichtigsten Arbeiten (bis zum Jahre 1969) in der „Bibliographie zur Flora Mitteleuropas“, Carl Hanser Verlag, München, 1970, angeführt sind.

Meine Neufunde weise ich unter III aus. Bei Abfassung dieses Verzeichnisses ging ich vom „Catalogus florae Austriae“ als der letzten großen Zusammenfassung der österreichischen Flora aus. Da aber J a n c h e n dort die für Burgenland wichtige, meist ältere, in ungarischer Sprache abgefaßte Literatur (B o r b á s, G o m b o c z, G á y e r usw.) nicht verarbeitet hat, scheinen unter III auch einige Pflanzen auf, die ich lediglich wiederentdeckt und in Bestätigung der alten Angaben in die Literatur über die Flora des Burgenlandes neuerlich eingeführt habe.

Bei einer sehr bedeutenden Anzahl von Pflanzen, über deren Verbreitung in der Literatur vor mir nur sehr dürftige oder allgemeine Angaben vorlagen, wurde durch meine Arbeiten die Kenntnis der Areale teils wesentlich erweitert teils umfassend ergänzt. Ein von mir geplantes Verzeichnis der hierher gehörenden Arten kann jedoch wegen des großen Umfanges hier nicht angebracht werden. Es sei mir nur gestattet, einige der wichtigsten Pflanzen beispielsweise hervorzuheben:

- Loranthus europaeus* Jacq., Europäische Riemenmistel
- Moenchia mantica* (L.) Bartl., Fünzfählige Weißmiere
- Stellaria neglecta* Weihe, Großblütige Vogelmiere
- Cerastium sylvaticum* W. K., Wald-Hornkraut
- Petrorhagia prolifera* (L.) P. W. Ball et Heywood, Sprossende Kopfnelke
- Helleborus dumetorum* W. K., Hecken-Nieswurz
- Nuphar luteum* (L.) Sm., Gelbe Teichrose
- Thlaspi goesingense* Halácsy, Gösing-Täschelkraut
- Thlaspi caerulescens* I. et K. Presl (= *T. sylvestre* Jord.), Wald-T.
- Alchemilla*-; Frauenmantel-Kleinarten
- Lathyrus linifolius* (Reichard) Bässl. (= *L. montanus* Bernh.), Berg-Platterbse

Oxalis dillenii Jacq., Dillenius-Sauerklee entrum.at

Geranium dissectum Juslen., Schlitzblatt-Storchschnabel

Anthriscus nitida (Wahlenb.) Hazslinsky, Alpen-Kerbel

Gentianella austriaca (A. et J. Kerner) Dostál, Österreichischer Herbst-Enzian

Crocus albiflorus Kit., Weißer Safran

Aira caryophyllea L., Nelkenhafer

Leersia oryzoides (L.) Sw., Reisquecke, Wilder Reis

Die bei den Exkursionen in allen Teilen des Landes gesammelten Pflanzen wurden einem Herbar einverleibt, das gegenwärtig etwa 1800 Arten aufweist. Die Anzahl der Exsikkate beträgt aber mindestens das Doppelte dieser Ziffer, da Belege meist von mehreren Standorten gesammelt wurden. Außerdem harrt noch ein reiches Material der endgültigen Aufarbeitung. Das Herbar wurde auf Grund einer Absprache mit Wirkl. Hofrat Dr. Franz Sauerzopf angelegt und ist für das Burgenländische Landesmuseum bestimmt.

II

Eigene Arbeiten

Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee, (1. bis 10.) Ergänzung zum gleichnamigen Buch von Karl Pill, Burgenländische Heimatblätter,

- (1.) 20, (1), 19 — 29, (2), 63 — 73, 1958
- (2.) 21, (1), 23 — 35, 1959
- (3.) 22, (2), 73 — 82, 1960
- (4.) 23, (1), 5 — 18, 1961
- (5.) 24, (1), 1 — 13, 1962
- (6.) 25, (1), 1 — 15, 1963
- (7.) 26, (1), 2 — 18, 1964
- (8.) 27, (1/2), 1 — 18, 1965
- (9.) 28, (2), 49 — 54, 1966
- (10.) 30, (1/2), 1 — 6, 1968

Zwei bedeutsame Pflanzenfunde im Leithagebirge, Natur und Land, 44, (11), 155, 1958

Doronicum Pardalianches L. im Leithagebirge, Natur und Land 46, (3), 126, 1960

Ein burgenländisches Vorkommen des Bart-Johanniskrautes (*Hypericum barbatum* Jacq.), Natur und Land, 48, (2), 46, 1962

Floristische Neuigkeiten aus dem Burgenland, Burgenländische Heimatblätter,

(I) 29, (1), 2 — 4, 1967

(II) 29, (4), 145 — 148, 1967

(III) 31, (2), 49 — 54, 1969

(IV) 32, (1), 1 — 11, 1970

(V) 33, (2), 49 — 56, 1971

(VI) 34, (3), 97 — 105, 1972

(VII) 35, (4), 163 — 171, 1973

Eine neue Pflanze der österreichischen Flora, Burgenländische Heimatblätter, 31, (4), 187 — 189, 1969

Carolus Clusius und die Flora des Burgenlandes (Beitrag für die Festschrift aus Anlaß der Clusius-Feier 1973)

Zur Flora des Güssinger Landes (Beitrag für die Festschrift aus Anlaß der Stadterhebung der Gemeinde Güssing)

Die burgenländischen Pflanzenstandorte bei Carolus Clusius, Burgenländische Heimatblätter 35, (2), 49—59, 1973

III

Neufunde

1.

Neue von mir entdeckte Hybride:

Dianthus armeria × *D. pontederæ* var. *földianus* (Tamássy) Soó
(noch nicht rechtsgültig publiziert)

2.

Neufunde für Österreich

a) Wildpflanzen

1. *Prunus avium* × *P. fruticosa* = *P. mohácsyana* Kárpáti
2. *Centaurea pratensis* Thuill., Kurzfransige Wiesen-Flockenblume
3. *Gagea spathacea* (Hayne) Salisb., Scheiden-Gelbstern
4. *Tragopogon porrifolius* S. subsp. *sativus* (Gaterau) Br.-Bl. × *T. orientalis* L.
5. *Carex montana* L. × *C. umbrosa* Host = *C. vimariensis* Haussknecht

b) Verwilderungen

Godetia amoena Lilja, Liebliche Godetie
Limonium sinuatum (L.) Mill., Gebuchtete Sandnelke
Coreopsis lanceolata L., Lanzettblatt-Schönauge

3.

Neufunde für Burgenland

a) Wildpflanzen

Chenopodium urbicum L. subsp. *rhubifolium* (Mühlent.) Čelak., Stra-
Ben-Gänsefuß

Ch. strictum Roth, Streifen-G.

Herniaria hirsuta L., Behaartes Bruchkraut

Scleranthus perennis × *S. annuus* = *intermedius* Kittel

Cerastium arvense L., subsp. *mátrense* (Kit.) Jáv., Acker-Hornkraut

Dianthus barbatus L., Bart-Nelke

D. deltoides L. × *D. carthusianorum* L. = *D. dufftii* Haussknecht

Silene pseudotites Bess., Ohrlöffel-Leimkraut

S. gallica L., Französisches L.

Dialypetalae, Freikroner

Consolida paniculata (Host) Schur, Rispen-Rittersporn

Anemone nemorosa × *A. ranunculoides* = *A. lipsiensis* Beck

Ranunculus auricomus L., Gold-Hahnenfuß, Kleinarten

R. pseudobinatus Soó

R. acriformis Soó

R. flammula L. subsp. *tenuifolius* Wallr., Brenn-Hahnenfuß

Papaver rhoeas L. f. *strigosum* (Boenningh.) Simk., Striegelhaar-Mohn

Rorippa anceps (Wahlenb.) Rchb. (= *R. prostrata* (Bergeret) Schinz et
Thell = *R. sylvestris* (L.) Bess. × *R. amphibia* (L.) Bess.), Zweischnei-
dige Sumpfkresse

Cardamine flexuosa With, Wald-Schaumkraut

Cardaminopsis arenosa (L.) Hayek, Sand-Schaumkresse

C. halleri (L.) Hayek, Kriech-Sch.

Peltaria alliacea Jacq., Scheiben-Schötchen

Camelina sativa (L.) Crantz subsp. *pilosa* (DC.) Schmid, Behaarter
Leindotter

Brassica elongata Ehrh., Langrispiger Kohl

Rhynchosinapsis cheiranthos (Vill.) Dandy, Echter Lackseuf

Viola pumila Chaix, Zwerg-Veilchen

Hypericum perforatum L. subsp. *angustifolium* (DC.) Gaud., Gew. Jo-
hanniskraut

H. barbatum Jacq., Bart-J.

Geum rivale L., Bach-Nelkenwurz

Potentilla neumanniana Rchb. (= *P. taberiaemontani* Aschers), Früh-
lings-Fingerkraut

Alchemilla glabra Neygenfind, Kahler Frauenmantel

Rosa coriifolia Fries, Lederblatt-Rose

R. subcollina (Hayek) Klášterský

R. subcanina (Hayek) Klášterský

R. vosagiaca Desp.

R. andegavensis Bast. (= *R. canina* L. subsp. *vulgaris* Gams var. *andegavensis* (Bast.) Desportes), Anjou-(Wild)Rose
R. blondeana Ripart ex Déségl. (= *R. nitidula* auct. = *R. canina* L. var. *blondeana* (Ripart) Crépin), Blondeau-Rose
Sorbus torminalis × *S. aria* = *S. latifolia* (Lam.) Pers.
Vicia cordata Wulf., Herzblatt-Wicke
V. lutea L., Gelbe W.
Lathyrus nissolia L. var. *nissolia* (L.), Gras-Platterbse
Ludwigia palustris (L.) Elliot, Sumpf-Heusenkraut
Epilobium adenocaulon Haussknecht, Drüsenstengeliges Weidenröschen
Malva moschata L., Moschus-Malve
Geranium pratense L., Wiesen-Storchschnabel
Linum catharticum L. subsp. *suecicum* (Murbeck) Hayek, Abführ-Lein
Oenanthe aquatica (L.) Poir., Wasser-Rebendolde
O. silaifolia MB., Wiesensilgen-R.

Sympetalae, Vereintkroner

Primula veris × *P. vulgaris* = *P. brevistyla* DC.
Pyrola media Sw., Mittleres Wintergrün
Myosotis nemorosa Bess. (= *M. palustris* (L.) Nath. subsp. *nemorosa* (Bess.) Jáv.), Gebirgs-Vergißmeinnicht
Symphytum tenaicense Steven (= *S. officinale* L. subsp. *uliginosum* (Kern.) Nyman), Wasser-Beinwell
Verbascum phoeniceum × *V. blattaria* = *V. divaricatum* Kittel
Veronica filiformis Sm., Faden-Ehrenpreis
Euphrasia salisburgensis Hoppe, Salzburger Augentrost
Melampyrum sylvaticum L. subsp. *intermedium* (Ronn. et Schinz) Ronninger, Wald-Wachtelweizen
Globularia cordifolia L., Herzblatt-Kugelblume
Pinguicula alpina L., Alpen-Fettkraut
Teucrium scorodonia L., Salbei-Gamander
Galeopsis pubescens Bess. subsp. *murriana* (Borb et Wettst.) J. Murr, Gelblühender Flaum-Hohlzahn
Prunella grandiflora × *P. vulgaris* = *P. spuria* Stapf
Galium elongatum K. B. Presl (= *G. palustre* L. subsp. *elongatum* (Presl) Lange), Sumpf-Labkraut
G. sylvaticum L. × *G. verum* L. = *G. digenium* Kerner
Scabiosa gramuntia L. subsp. *agrestis* (W. K.) Schinz et Keller, Südliches Grindkraut
Hieracium laevigatum Willd., *grex tridentatum* (Fries) Zahn, Dreizahn-Habichtskraut
H. bauhinii Schult. *grex aristolonum* Zahn, Ausläufer-Habichtskraut

Cirsium erisithales (Jacq.) Scop., Kleb-Distel biologiezentrum.at

C. vulgare (Savi) Ten. subsp. *sylvaticum* (Tausch) Dostál, Speer-D.

C. canum (L.) All. × *C. palustre* (L.) Scop. = *C. silesiacum* C. H. Schultz

C. erisithales × *C. oleraceum* = *C. candolleianum* Naegeli

Centaurea macroptilon × *C. vochinensis* = *C. neményiana* J. Wagner

Carlina vulgaris L. subsp. *longifolia* (Rchb.) Arcang., Langblatt-Eberwurz

Galinsoga ciliata (Raf.) Blake, Behaartes Franzosenkraut

Iva xanthiifolia Nutt., Spitzkletten-Schlagkraut

Monocotyledones, Einkeimblättrler

Sagittaria sagittifolia L., Pfeilkraut

Potamogeton angustifolius Presl, Schmalblatt-Laichkraut

P. compressus L., Seegrass-L.

P. acutifolius Link, Spitzblatt-L.

Allium suaveolens Jacq., Duft-Lauch

Carex polyphylla Kar. et Kir. (= *C. leersii* F. W. Schultz), Sparrige

Segge

Bromus secalinus L. subsp. *billotii* (F. W. Schultz) A. et G., Roggen-

Trespe

Poa compressa L. subsp. *langeana* (Rchb.) Hegi, Plattthalm-Rispengras

Dactylis polygama Horvátovszky, Wald-Knäuelgras

Agrostis tenuis Sibth. subsp. *repens* (Schur) O. Schwarz, Rot-Strauß-

gras

Epipactis microphylla (Ehrh.) Sw., Kleinblättriger Waldstendel

Platanthera chlorantha (Cust.) Rchb., Grünliche Waldhyazinthe

Orchis ustulata × *O. tridentata* = *O. dietrichiana* Bogenh.

Sparganium neglectum Beeby, Kegelfrucht-Igelkolben

b) Verwilderungen

Gymnospermae, Nacktsamer

Platyclusus orientalis Franco, Chinesischer Lebensbaum

Apetalae, Fehlkroner

Junglans regia L., Walnuß

Amarantus cruentus L., Rispen-Fuchsschwanz

A. caudatus L., Garten-F.

Silene armeria L., Garten-Leimkraut

Lychnis coronaria (L.) Desr., Kranz-Lichtnelke

Ricinus communis L., Gew. Rizinus

Euphorbia marginata Pursh., Weißbrand-Wolfsmilch

Dialypetalae, Freikroner

Eschscholtzia californica Cham., Eschscholtzie

Arabis caucasica Willd., Kaukasus-Gänsekresse
Lunaria annua L., Garten-Silberblatt
Lobularia maritima (L.) Desv., Strand-Lappenblume
Iberis amara L., Bittere Schleifenblume
I. umbellata L., Dolden-Sch.
Sedum spurium MB., Kaukasus-Fetthenne
S. oppositifolium Sims, Persische F.
S. reflexum L., Felsen-Mauerpfeffer
Sempervivum tectorum L., Dach-Hauswurz
Bergenia cordifolia A. B., Herzblättrige Wickelwurz
Spiraea salicifolia L., Weiden-Spierstrauch
S. douglasii Hook., Douglas-S.
Amorpha fructifosa L., Indigostrauch
Oenothera erythrosepala Borb., Rotkelchige Nachtkerze
Malva mauritiana L., Mauretanische Malve
Rhus typhina L., Essigbaum
Acer negundo L., Eschen-Ahorn
Parthenocissus inserta (Kern.) Fritsch, Gew. Wilder Wein
Heracleum mantegazzianum Somm. et Lev., Riesen-Bärenklau

Sympetalae, Vereintkroner

Ipomaea purpurea (L.) Roth, Purpur-Trichterwinde
Omphalodes verna Moench, Großblütiges Nabelnüsschen
Symphytum uplandicum Nyman, Futter-Beinwell
Datura stramonium L. var. *tatula* (L.) Torrey, Hellblauer Stechapfel
Petunia atkinsiana D. Don, Petunie
Digitalis purpurea L., Roter Fingerhut
Buddlea davidii Franchet, Chinesischer Sommerflieder
Vinca major L., Großes Immergrün
Symphoricarpus rivularis Suksdorf, Weiße Schneebeere
Lonicera tatarica L., Tatarische Heckenkirsche
Thladiantha dubia Bunge, Gew. Quetschgurke
Campanula medium L., Marien-Glockenblume
Telekia speciosa (Schreb.) Baumg., Siebenbürgische Telekia
Inula helenium L., Echter Alant
Helianthus rigidus (Cass.) Desf., Rauhe Sonnenblume
Cosmos bipinnatus Cavan., Fiederblatt-Schmuckblume
Tagetes patulus L., Ausgebreitete Samtblume
Aster novi-belgii L., Herbst-Sternblume
A. lanceolatus Willd., Lanzettblatt-St.
Callistephus chinensis (L.) Nees, Chinesische Sommeraster
Calendula officinalis L., Garten-Ringelblume

Monocotyledones, Einkeimblättrler

Scilla sibirica Andrews, Sibirischer Blaustern

Hyacinthus orientalis L., Garten-Hyazinthe

Muscari botryoides (L.) Mill., Helle Traubenhyaazinthe

Narcissus poeticus L., Dichter-Narzisse

N. pseudonarcissus L., Märzenbecher

Crocus heuffelianus Herb., Balkan-Safran

Iris flavescens DC., Gelbliche Schwertlilie

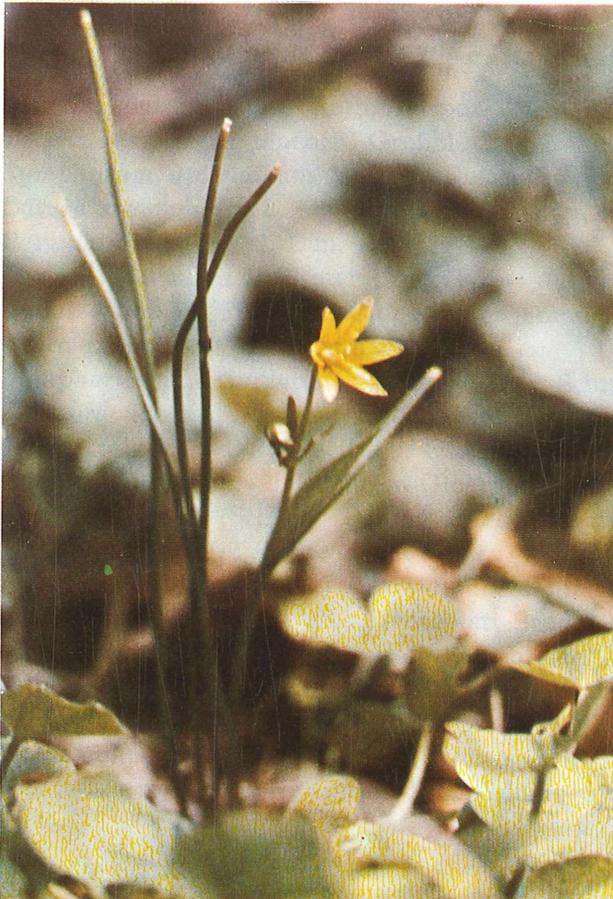
Commelina communis L., Commelina

Typhoides arundinacea (L.) Moench *subsp. picta* (L.) Janchen, Bandgras, Steirergras



Gelbe Teichrose
(*Nuphar luteum*)
bei Glasing

Photo Lad. Horvath



Scheiden-Gelbsterne
(*Gagea spathacea*) im
Hagensdorfer Auwald
Photo Lad. Horvath

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [058](#)

Autor(en)/Author(s): Traxler Gottfried

Artikel/Article: [Floristische Forschung im Burgenland. 91-100](#)